



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 15. August 2014

Nummer 32

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Kinder!

Bald ist es so weit, die Sommerferien sind bereits angebrochen und somit ist auch eure Kinderstadt Mini-LA nicht mehr weit weg.

Die Ferienspiele beginnen am Sonntag um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Martin. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird die Kinderstadt eröffnet und die Ausweise werden ausgegeben.

Auch in diesem Jahr sind die Plätze in Mini-LA wieder sehr begehrt, innerhalb kürzester Zeit sind sämtliche 230 Plätze durch Langenargener Kinder belegt worden!

Ein großer Dank gilt der Seniorenbegegnungsstätte in Langenargen, die es möglich gemacht hat, dass auch sozial schwache Kinder an den Ferienspielen teilnehmen können. Die Seniorenbegegnungsstätte hat die Teilnehmerbeiträge für diese Kinder übernommen.

Mini-LA, die Kinderspielstadt, hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 27 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung wird Mini-LA in seiner heutigen Form nun schon seit 22 Jahren veranstaltet. Die Spielzeiten sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

In diesem Jahr haben sich wieder Samuel Schier, Jens Quöß und Hannes Köhle bereit erklärt, die Hauptorganisation zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken. Ohne den uner-

müdlischen Einsatz des kreativen und einfallreichen Organisationsteams könnte die Gemeindeverwaltung die Ferienspiele in dieser durchdachten und erfolgreichen Form nicht durchführen. Ich möchte mich schon heute dafür ganz herzlich bedanken. Getragen wird Mini-LA von den ca. 110 ehrenamtlichen „Helferinnen und Helfern“, die mit so viel Einsatzbereitschaft und so viel Energie unsere Spielestadt zu etwas ganz Besonderem machen. Einzigartig ist zudem die beispiellose Unterstützung der Langenargener Gastronomie die, wie in all den Jahren zuvor, das Mittagessen zubereitet und anliefern - und zwar stets unentgeltlich. Hierfür danke ich den beteiligten Hotels und Restaurants, insbesondere unserem Hotel- und Gaststättenverband mit seinem Vorsitzendem Herrn Reinhold Buck. Besonderen Dank möchte ich auch an die Bäckerei Metzler aussprechen, die Mini-LA mit ihren Köstlichkeiten jedes Jahr ebenfalls unentgeltlich unterstützt. Dank auch den fleißigen Händen in der Küche des Hospitals, die für das Mittagessen am Sonntag sorgen. Dieser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die einen zusätzlichen und umfangreichen Aufgabenkatalog für den Aufbau der Kinderstadt erfüllen mussten, ebenso den Verantwortlichen im Hauptamt des Rathauses.

Ich freue mich auf Euer Kommen und bin davon überzeugt, dass die Ferienspiele auch in diesem Jahr, geprägt durch Ideenreichtum und gute Laune, Spaß und Freude am Spiel, zu etwas ganz Besonderem werden.

Euer

Achim Krafft
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Andreas Reinsbach, Colmsmanstr. 9, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 16. August.

Frau Waltraud Elisabeth Hiller, Bahnhofstr. 29, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 18. August.

Herrn Volker Ulrich Rainer Werner, Möwenweg 18, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 18. August.

Frau Helga Teubner, Bachstr. 12, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 18. August.

Frau Gertrud Geiger, Amthausstr. 33,

zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 19. August.

Frau Regine Kruggel, Mühlengärten 30, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 19. August.

Herrn Franz Hermann Leibinger, Untere Seestr. 118, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 19. August.

Herrn Klaus Walter Franz Schlechte, Amthausstr. 51, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 19. August.

Frau Alba Lieselotte Ruml, Klosterstr. 27, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 20. August.

Frau Elisabeth Langenmayr, Markt-

platz 8, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 22. August.

Frau Lilli Eugenie Katharina Dobler, Am Rosenstock 7, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 22. August.

Herrn Rüdiger Manthey, Klosterstr. 19/2, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 22. August.

Frau Theresia Bücheler, Kressbronner Str. 65, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 22. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

Sommerausstellung des Museums

Langenargen: „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler“. Di.-So. täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ frei. – bis 12. Okt.

„**Tiefenschärfe**“: Ausstellung mit ersten Bildern zur internationalen in Auftrag gegebenen Tiefenvermessung des Bodensees, betreut vom Seenforschungsinstitut Langenargen. „Haus am Gondelhafen“, Obere Seestraße 2/2, Langenargen. Öffnungszeiten: Täglich 8-18 Uhr, Eintritt frei. – bis 17. Oktober

„**Brave Bilder – Böse Texte**“: Prähistorisches u. Ethnografisches; Kreidezeichnungen v. Günter Jochum von Tannenberg, Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr u. Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch- u. Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch: Die Wechselausstellung „Natur findet Stadt“, erstellt von der Akademie für Natur- und Umweltschutz des Landes Baden-Württemberg, widmet sich vor allem Tieren und Pflanzen in Städten, aber auch im häuslichen Umfeld. Die Ausstellung kann während der aktuellen Öffnungszeiten besucht werden: Di.-Do. 14-17 Uhr; Freitag, Sa., So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. – bis 14. September.

„**1914-1918 – Von beiden Seiten:** Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee“; geöffnet: Di.-Fr. 15-17 Uhr sowie Sa. u. So. 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24; www.laende.kressbronn.info bis 27. Sept.

Ausstellung „Erneuerbare Energien im Baden-Württemberg“ im Landratsamt: „Energie Allgemein“, „Klimawandel“, „Erneuerbare Energien“, „Energieinfrastruktur“ und „Was kann ich tun?“; kostenlos; Mo.-Fr., 8-12 Uhr, und zusätzl. Do. 14-17 Uhr im Foyer des Landratsamt-Hauptgebäudes in der Albrechtstr. 77 zu besichtigen. – bis 14. Sept.



Urlaubsgepäck zu schwer?

Onleihe Bodensee-Oberschwaben vor Ort verfügbar

Seit 23. April 2014 ist die Onleihe Bodensee-Oberschwaben auch in Langenargen verfügbar. Mit dem neuen Service hat man die Möglichkeit eBooks, eAudios, ePapers und eVideos auf mobile Endgeräte herunterzuladen. Mit gültigem Benutzerausweis ist die Ausleihe kostenlos – an die Rückgabe muss auch nicht mehr gedacht werden, weil diese automatisch erfolgt. In der Bücherei im Münzhof

liegen weitere Flyer mit Informationen über die Onleihe bereit. tb

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten: Im Juli und August von 9-20 Uhr, im September von 10-19 Uhr täglich geöffnet.

Recyclinghof: Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; fuchs@langenargen.de af

Öffnungszeiten der Bücherei in den Sommerferien (31. Juli.-12. Sept.): Montags geschlossen; Di., Mi., Fr.: 10-12 u. 15-18 Uhr; Do. 10-12 u. 15-19 Uhr. tb

Das Regionalwerk Bodensee berät wegen Wechselwochen auf dem Wochenmarkt und im Rathaus: Das Regionalwerk berät wegen der „regio plus Wechselwoche“ in der kommenden Woche am Dienstag, 26. August, 9-10 Uhr im Rathaus und am Donnerstag, 28. August, von 8.30-11.30 Uhr auf dem Wochenmarkt in Langenargen. Ansonsten hat das Regionalwerk im Sommer eine Beratungspause für die regelmäßigen Termine in den Rathäusern und ist erst im September wieder mit dem Beratungsangebot für interessierte Kunden da. rwb

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Vorbesprechung Apfelmarkt Langenargen- Oberdorf

Treffen mit der Touristinformation am Mi., 27. August in Oberdorf

Im Rahmen der Bodensee-Äpfelwochen ist am Sonntag, 28. September, wieder der beliebte Apfelmarkt in Langenar-

gen-Oberdorf geplant.

Zur Vorbesprechung des diesjährigen Apfelmarktes lädt die Tourist-Information Langenargen alle Interessierten am Mittwoch, 27. August, 18 Uhr, in den Gasthof Adler, Langenargen-Oberdorf herzlich ein. Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen. ti



Bald ist Apfelmarkt in Oberdorf. Bild: ti

EU-gefördertes Projekt „Tiefenschärfe“ kartiert den Bodensee neu

Wie sieht es auf dem Grund des Bodensees genau aus?

Im Rahmen des Interreg-IV-Projektes „Tiefenschärfe – Hochauflösende Vermessung Bodensee“ wird der Bodensee mit hochmodernen Messgeräten neu vermessen.

Zum Einsatz kamen ein Fächerecholot an Bord des Forschungsschiffes „Kormoran“ des Langenargener Instituts für Seenforschung Langenargen (ISF) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) sowie ein mit einem Laserscanner ausgerüstetes Vermessungsflugzeug.

Die hochauflösenden Daten des Fächerecholotes und des Laserscanners werden erstmals in einem Gewässer dieser Größenordnung miteinander kombiniert.

Hochauflösende Vermessung – erste Ergebnisse im „Haus am Gondelhafen“ in Langenargen zu sehen

Das grenzübergreifende, von der EU geförderte Projekt „Tiefenschärfe – Hochauflösende Vermessung Bodensee“ wird ein detailgenaues 3D-Modell des Seebeckens liefern.

Die Datendichte ist dabei um das hundert- bis tausendfache höher als beim letzten Aufmaß von 1990.

Initiiert wurde das Projekt von der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) die sich aus Vertretern Bayerns, Baden-Württembergs, Österreichs und der Schweiz zusammensetzt und sich für den Schutz

des Bodensees engagiert. Voraussichtlich Mitte 2015 stehen die Ergebnisse zur Verfügung.

Betreut wird das Projekt vom Institut für Seenforschung Langenargen (ISF) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW).

Die Europäische Union fördert das Vorhaben im Rahmen ihres Regionalprogramms Interreg IV und würdigt das Projekt als Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes sowie zum Schutz vor Naturgefahren.

Projekträger ist die Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB), unterstützt wird das Projekt von den Vermessungsämtern der Länder.

Im „Haus am Gondelhafen“, Obere Seestraße 2/2 in Langenargen gibt nun die Ausstellung „Tiefenschärfe“ mit spektakulären Bildern erste Einblicke in den aktuellen Stand des Projektes.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung bis 17. Oktober sind täglich von 8-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos, Bilder und Aktuelles unter: www.tiefenschaerfe-bodensee.info ts

Verband Katholisches Landvolk

Wallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli, 25.-26. Oktober

Der Verband Katholisches Landvolk bietet wieder eine Wallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli an. Abfahrt ist Samstag, 25. Oktober, genaueres wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben. Die Reise führt zunächst nach Einsiedeln. Dort sind alle zu einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst eingeladen. Wer körperlich fit ist, kann die 15 km von Einsiedeln nach Kerns zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit). In der Kirche von Kerns, der Taufkirche von Bruder Klaus, wird eine heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. In Flüeli sind die Pilger in Hotels und der näheren Umgebung untergebracht. Den feierlichen Abschluss der Wallfahrt bildet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Sachseln. Die Preise sind zu erfragen beim Verband Katholisches Landvolk.

Anmeldeschluss, Do., 2. Oktober; Verband Katholisches Landvolk Stuttgart, Tel: 0711 - 9791118176. vkl

Sommerfest des Wintersportvereins Langenargen

Am Samstag, 23. August, ist es wieder so weit: Der Wintersportverein feiert sein traditionelles Sommerfest auf der Eisstockschiützenanlage in Langenargen. Die zünftige Sommerparty beginnt bereits um 18 Uhr, und zwar bei jedem Wetter.

Gemeinsam mit einigen Sportkameraden vom ESC, die den Wintersportverein freundlich unterstützen, werden gesellige Stunden verbracht – wer Lust hat, darf natürlich gerne wieder Eisstockschießen. Vielleicht ergibt sich auch wieder ein kleines Turnier.

Gewohnt gutes Wetter ist bereits bestellt, das Vorstandsteam des WSV sorgt an diesem Abend für ausreichend Grillmaterial, selbst gemachte Salate werden den kulinarischen Teil des jährlichen Sommerfestes abrunden. Mit Getränken wird man in gewohnter Weise bestens durch den ESC versorgt.

Über eine rege Beteiligung der Mitglieder, deren Freunde und aller Interessierten würden die beiden teilnehmenden Vereine sich sehr freuen. mb/bg

Grillfest-Fans rocken die Liegewiese

Zweites Sommerfest im Strandbad Langenargen ist „Mega cool“

Traumhaftes Wetter, herrliches Ambiente, fetzige Musik und ein Ausblick über den See hinaus, dass man ins Schwärmen geraten könnte: Die zweite Auflage des Sommer-Grillfestes' im Strandbad Langenargen am Freitagabend kam bei den bestens gelaunten Besuchern an. Und es soll nicht die letzte Veranstaltung dieser Art sein.

„Wir hatten rund 200 Gäste, die auf der Terrasse zum Kult-Duo „Romanas“ mit Franz Geyer und Frank Igel herrliche und stimmungsvolle Stunden genossen. Der laue Sommerabend umrahmte unsere Veranstaltung, bei der Geselligkeit und Frohsinn Trumpf waren. Wir werden das Grill- und Sommerfest zu einem regelmäßigen Event während der Sommersaison machen“, freute sich Strandbad-Restaurantbetreiberin Nicole Volek-Vogt.

Am Samstag kommt die Märchentante

So habe man mit der Auswahl der Band, den kulinarischen Leckereien vom Grill sowie mit fruchtigen und leckeren Cocktails, neben weiteren trendigen und bewährten Getränken, das durchdachte Konzept gut umsetzen können. Vor allem

aber habe man sich laut Schwimmmeisterin Coretta Hentzschel darüber gefreut, dass neben vielen Stammgästen auch Feringäste den Weg zum See fanden. Die Besucherinnen Birgit und Natascha zeigten sich begeistert: „Wir tanzten wie wild auf der vollen Terrasse, sogar die Liegewiese musste herhalten. Es war einfach befreiend und schön, sich unter dem Sternenhimmel rhythmisch zu bewegen, Mega cool“.

Am 16. August ab 20 Uhr dürfen sich übrigens alle Freunde von Lagerfeuerro-

mantik und Märchen freuen. Selbstausedachte oder alt bekannte Geschichten sollen laut Veranstalter den Strand am Seebad stimmungsvoll in einen mystischen Ort verwandeln, wobei die „Märchentante“ von den Gästen auch Stichworte aufnimmt, um daraus ein individuelles Märchen zu „basteln“ beziehungsweise zu erzählen.

Am 30. August lädt dann das Strandbadteam zum großen Lagerfeuer mit Stockbrotgrillen. ah



Mega-Stimmung bestimmt das Sommer- und Grillfest mit der Liveband "Romanas" im Strandbad Langenargen. Bild: ah

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 16. August

13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. August

10.15 Eucharistiefeier

Montag, 18. August

18.30 Vesper

Donnerstag, 21. August

18.30 Anbetung

Freitag, 22. August

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. August

13.30 Trauung: Karoline Müller
u. Andreas Weishaupt
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 16. August

15.30 Trauung

Sonntag, 17. August

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. August

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. August

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Öffnungszeiten Pfarramt: Das Pfarrbüro ist in
den Ferien montags (9-11.30 Uhr), dienstags (9-
11.30 Uhr) und donnerstags
(9-11.30 Uhr und 16-18 Uhr) geöffnet.

Mitteilungen Langenargen

Essen und Helfen: Der Missionsausschuss lädt am So., 24. August, zu einem musikalischen Hock ab 11.15 Uhr im Park vor der Kirche ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Weißwurst und Wienerle gibt es den ganzen Tag über selbst gebackene Kuchen – Kuchenpenden werden noch gerne angenommen, Tel. 1276. Mit einem Besuch von „Essen und Helfen“ und mit den zahlreichen Kuchenpenden wird das Altenheim Anawim auf den Philippinen unterstützt. Bei schlechtem Wetter findet das Fest am So., 31. August, statt.

Bitte beachten: In der Ferienzeit entfallen Seniorenmesse und Beichtgelegenheit.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Romwallfahrt 2014 – ein voller Erfolg: Die Ministranten aus Langenargen und Oberdorf waren vom 3.-9. August auf einer Wallfahrt in Rom. Den Höhepunkt der Wallfahrt bildete die Papst-Audienz auf dem Petersplatz. Bei dieser hielt Papst Franziskus eine deutsche Ansprache. Des Weiteren besuchten die Minis die

historischen und religiösen Sehenswürdigkeiten, die die ewige Stadt zu bieten hat. Darunter das Kolosseum, das Forum Romanum, der Petersdom mit Kuppel und das Pantheon. Besonders hervorzuheben ist die Gemeinschaft zwischen den Minis aus Langenargen und Oberdorf und ihren Betreuern. Einen besonderen Dank an die Betreuer Stefan Lanz und Philip Heger für die hervorragende Führung durch Rom. *Patrick Waldinger*



Romwallfahrt 2014 der Ministranten aus Oberdorf und Langenargen. *Bild: pw*

Seelsorgeeinheit

Sommerlager der Wölflingsjungen aus Langenargen: Das Sommerlager der Langenargener Wölflingsjungen (Stamm des hl. Josef) der Katholischen Pfadfinderschaft Europas/KPE fand dieses Jahr bei Ochsenhausen unter dem Motto „Europa“ statt. Zum Lager trafen sich 18 Jungen aus dem Umland des Bodensees. Als Lagerlektüre wurde der Klassiker „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne gelesen. Beim „großen Spiel“ galt es, den Handschuh, den der Gründer der Pfadfinder seinerzeit in einem gegnerischen Lager versteckt hatte, wiederzufinden. Beim Stadtspiel in Ochsenhausen erfuhren die Jungen viel über die Geschichte der Stadt, die Öchslebahn und das Kloster. Stockbrot backen, Knotenworkshop, das Bauen eines Flaggenmastes, ein Fußballturnier und der Besuch des Ochsenhausener Freibads waren weitere Aktivitäten. Am „Versprechenstag“ wurden drei neue Jungen in die weltweite Gemeinschaft der Pfadfinder der KPE aufgenommen, gefeiert wurde das mit einem reichhaltigen Abendessen, Liedern und Spielen bis tief in die Nacht. *Christian Faller, Gruppenleiter Langenargen*

Gästehaus St. Theresia

Kurs über Heil- und Gewürzkräuter: Das Gästehaus St. Theresia bietet am Dienstag, 23. September, von 14-17 Uhr den Kurs „Vielfalt der Heil- und Gewürzkräuter“ an. Zusammen mit der Ernährungsberaterin Vera Baier lernen die Kursteilnehmer bei einer Kräuterwanderung verschiedene Heil- und Gewürzkräuter kennen. Anschließend stellen sie einen eigenen Kräuterbrotaufstrich und eine Kräuterlimonade her. Die Kursteilnahme kostet inklusive Material 29 €.

Info und Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Telefon: 07541 - 97090, Fax: - 970926, info@gaestehaus-sankt-theresia.de; www.gaestehaus-sankt-theresia.de.

Missionsausschuss St. Martin

Förderung von Hilfsprojekten

auf den Philippinen – „Hock am See“

am 24. August: Von tiefer Dankbarkeit zeugen die Briefe, die der Missionsausschuss aus der finanziell unterstützten Einrichtung für ältere und ausgestoßene Menschen Anawim in Manila erhält. In den vergangenen Jahren konnte durch die Hilfe des Missionsausschusses die Altenheim-Einrichtung an das öffentliche Stromnetz angeschlossen und für fließendes Wasser gesorgt werden. Für die Bewohner war dies ein wesentlicher Schritt zu mehr Menschenwürde. Nun konzentriert sich die Hilfe auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung. Neben der Finanzierung von Medikamenten unterstützt der Missionsausschuss ganz gezielt die Ausbildung von Jugendlichen zu Altenpflegern bei Anawim. Für beide Seiten ist dies sehr vorteilhaft; die Jugendlichen erlernen einen Beruf mit guten Zukunftsaussichten und die Bewohner erfahren eine umfangreichere Betreuung. Die finanziellen Zuwendungen des Missionsausschusses erlauben der Einrichtung auch die Aufnahme weiterer Personen, die oft ausgesetzt, sonst keinen Zufluchtsort finden. Durch die Kontaktperson in Manila, die selber Förderer von Anawim ist, besteht immer eine genaue Kenntnis über die Verwendung der übersandten Mittel. Eine ebenfalls gute Nachricht erreichte den Missionsausschuss im Juli. Vor eineinhalb Jahren wurden zusammen mit anderen Spendern zehn elektrische Nähmaschinen für die Ausbildung an einer Mädchenschule auf den Philippinen finanziert. Einer Schülerin gelang es, bei einem landesweiten Schülerwettbewerb des philippinischen Bildungsministeriums im Fach „Mode und Schneiderei“ den ersten Platz zu erringen, und sie darf nun ihr Land beim asienweiten Wettbewerb vertreten – Hilfe, die Früchte trägt.

Der am 24. August im Schlosspark vor der Kirche stattfindende „Hock am See“ trägt erheblich zur Mittelbeschaffung bei. Der Missionsausschuss St. Martin würde sich sehr über einen regen Besuch freuen. kb

Kirchenkonzerte

Vergangenes Konzert des Knabenchores aus Nishnij Nowgorod/Russland, 11. Aug., in der Kirche St. Martin:

Die Konzertbesucher in der voll besetzten Kirche kamen voll auf ihre Kosten und nach jedem Gesangsstück gab es stürmischen Beifall. Schon beim Einzug in die Kirche brachten die jungen Sänger die Besucher in Stimmung. Ausdrucksvoll waren die getrennten Darbietungen der nach Alter aufgeteilten Gruppen. Der Höhepunkt waren dann die gemeinsam gesungenen Chorstücke. Ein besonderes Geschenk machten die Sänger am Schluss mit einem begeistert gesungenen Lied „Die Fischerin vom Bodensee“. Das katholische Bildungswerk der SE Immenstaad war Gastgeber. *Wolfgang Oberschelp*

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Freitag, 15. August

15.00 Trauung

Samstag, 16. August

14.30 Trauung

Sonntag, 17. August

9.00 Gottesdienst in Langenargen
(Dekan i. R. Müller-Bay)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch
(Dekan i. R. Müller-Bay)

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 14. September in Langenargen

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst und der Besonderheit, dass mit dem Gemeindefest die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Friedenskirche in Langenargen beginnen. Salat- und Kuchenspenden werden dankbar angenommen. Für Langenargen: Ilka Gierling (07543 - 4254) und in Eriskirch mit Ines Krieger (07541 - 981407).

Urlaub für Pfarrer Ulrich Fentzloff

Pfarrer Ulrich Fentzloff hat Urlaub bis 31. August. Vertretung hat bis 17. August das Pfarrerehepaar Wagner aus Tettang (07542 - 7455) und von 18. bis 31. August Pfarrerin Neveling aus Eriskirch (07541 - 978208).

Öffnungszeiten während der Ferienzeit
Pfarramt Langenargen: Das Pfarramt in Langenargen ist im August nur an folgenden Tagen geöffnet: Di., 19. Aug., und Do., 28. Aug., jeweils 9-12.30 Uhr.

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr Tel.: 07543 - 1270

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Telefon 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, FN. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. *Ursula Eberhart, 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de*

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 2045838; selbsthilfe@bodenseekreis.de

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 2045860. www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Die Energieberater der Verbraucherzentrale: Hilfe bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: 0800 - 809802400, u. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energiespartipps Energieagentur: 07541 - 2899510, info@energieagentur-bodenseekreis.de. Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**.

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettang: An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.



Zu stürmischem Beifall riß der Knabenchor aus Nishnij Nowgorod/Russland seine Zuhörer am 11. August in der Kirche St. Martin hin. Bild: wo

Deutsch-französischer Jugendaustausch des Partnerschaftsvereines



Langenargen und Bois-le-Roi vertiefen ihre Freundschaft

Für sechs Tage trafen sich 17 Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren aus den Partnerstädte Langenargen und Bois-le-Roi. Im kommenden Jahr wird schon der achte Austausch stattfinden, dieser dann wieder in Frankreich.

In diesem Jahr war das Motto „Fliegen“. Um sich besser kennenzulernen, sind die Jugendlichen am ersten Tag der Begegnung dem Fliegen schon nahe gekommen und im Kletterpark in Kressbronn geklettert und am Nachmittag „ins Wasser geflogen“, beim Bananabootfahren.

Die Abende in den Familien galten der Verbesserung der Sprachkenntnisse und der Eingewöhnung in das deutsche Familienleben.

Am Mittwoch ging es nun mit dem Zug gen Friedrichshafen, um einer deutschen und einer französischen Führung im Zeppelin Museum beizuwohnen.

Mittwoch- und Donnerstagnachmittag konnten alle entspannt das Strandbad genießen. Ein gemeinsames Essen mit allen Teilnehmern, Gasteltern und Helfern der Jugendwoche fand im Tennisclub in Langenargen statt.

Die französischen Jugendlichen hatte Freude am Fahrradfahren und genossen die einfache Straßenführung, sodass sie sich schnell zurechtfinden konnten.

Der Freitagmorgen war nun einer Führung bei Astrium gewidmet mit anschließendem Picknick an der Dornier-Mole in Immenstadt. Anschließend ging es mit dem Bus zum Dornier Museum. Der Museumsführer verstand es durchaus, die Jugendlichen einzubinden und seine Erläuterungen weniger techniklastig und an seiner Zuhörerschaft orientiert zu gestalten.

Für die französischen Jugendlichen ging die beeindruckende Woche bei tollem Wetter zu Ende. Bevor es am Samstagmittag wieder gen Bois-le-Roi ging, wurden noch letzte Mitbringsel gekauft und sich von den neuen Bekannten verabschiedet.

Guillaume, der erst ein Jahr deutsch lernt, sagte seiner Gastmutter, dass es seine bisher schönsten Ferien waren. Er beschrieb es mit seinem herrlichen französischen Akzent, was sie ganz verzückt un

Beruf und Ausbildung

Krankenversicherung zwischen Ausbildung und Berufseinstieg oft ungeklärt

Viele Jugendliche haben ihre berufliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und trotzdem werden sie bis zu ihrem Berufseinstieg für kurze Zeit arbeitslos. Eltern und Jugendliche sollten deshalb darauf achten, dass der Versicherungsschutz auch in dieser Zeit erhalten bleibt.

Nur wenige Jugendliche verfügen in ihrer arbeitslosen Zeit über einen Krankenversicherungsschutz.

Viele Ausbildungsverträge sind befristet und enden automatisch mit der erfolgreich bestandenen Prüfung. Zwar haben viele Jugendliche dann bereits ein Arbeitsverhältnis in Aussicht; aber dazwischen steht oft die Arbeitslosigkeit und somit auch die Frage des Versicherungsschutzes.

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Lücke durch die Arbeitslosenmeldung schließen - mit der Zahlung von Arbeitslosengeld wird automatisch die Versicherung in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung aufrechterhalten.

„Wir wissen, dass die jungen Erwachsenen Arbeitslosengeld beantragen, es dann aber häufig wegen der Vorbereitung auf den Beruf versäumen, den Antrag auch zeitnah und vollständig wieder abzugeben.“

Das Arbeitslosengeld kann zwar nachträglich noch gezahlt werden, die Agentur für Arbeit empfiehlt aber beim Versicherungsschutz auf Nummer sicher zu gehen“, erklärt Roland Treger, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Treger rät den jungen Erwachsenen, den Antrag auf Arbeitslosengeld innerhalb von zwei Wochen nach Ende des Ausbildungsverhältnisses bei der Agentur abzugeben.

Der Antrag ist in der Regel vollständig, wenn er ausgefüllt und unterschrieben ist und eine Arbeitsbescheinigung des Ausbildungsbetriebes beiliegt.

Am besten sei es aber, den Antrag persönlich abzugeben – wenn es noch Rückfragen gibt, können diese meist unbürokratisch geklärt werden. aa

Sommerferien zur Berufsorientierung nutzen

Noch Ausbildungsstellen frei

Junge Menschen, die im September eine Lehre beginnen wollen, aber noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, sollten die Sommerferien zur weiteren beruflichen Information und Orientierung nutzen.

Das empfehlen die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Es gibt noch mehr als 1000 freie Ausbildungsstellen.

Da aber nicht jeder eine Ausbildung in seinem Wunschberuf findet, ist es wichtig, Alternativen zu kennen und in Betracht zu ziehen.

Besonders wichtig: Gut informiert sein

Personalchefs äußern immer wieder, dass sich viele Jugendliche vorab zu wenig über den Beruf informieren, für den sie sich bewerben.

Statistisch wird etwa jedes vierte Ausbildungsverhältnis vorzeitig beendet. Das liegt oft daran, dass man sich seinen Traumberuf ganz anders vorgestellt hat oder bei der Berufswahl seine Fähigkeiten und Neigungen nicht richtig eingeschätzt hat und deshalb über- oder unterfordert war.

Dabei sind die Informationsmöglichkeiten heute so gut wie nie. Die Berufsinformationszentren (BiZ) in Konstanz und Ravensburg sind die Top-Adressen für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen.

Hier finden Interessierte alle Informationen auf die es ankommt, zu Ausbildung, Studium, Beruf, Weiterbildung und Arbeitsmarkt.

Internet-PC im BiZ für die Recherche nach berufskundlichen Themen

Im BiZ stehen Internet-Computer für die individuelle Recherche zu allen Fragen rund um Arbeit und Beruf zur Verfügung. Die Internetadresse www.dasbringtmichweiter.de ist ein guter Einstieg für die Berufswahlentscheidung.

Der Internetauftritt der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de bietet neben freien Ausbildungsstellen auch Informationen zu Berufsbildern (BERUFENET) oder zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten (KURSNET – Deutschlands größte Datenbank für Aus- und Weiterbildung) sowie ein Berufswahlprogramm (Berufe-Universum).

Das Online-Portal www.planet-beruf.de unterstützt junge Leute bei der Berufswahl und im Bewerbungsverfahren. Abiturienten erhalten unter www.abi.de Orientierungshilfen auf ihrem Weg zu Studium und Beruf. Das BiZ-Team ist bei der Recherche gerne behilflich.

Die Berufsinformationszentren in Konstanz (Stromeyersdorfstr. 1) und Ravensburg (Schützenstr. 69) sind auch während der Ferien montags und dienstags von 8-16 Uhr, mittwochs und freitags von 8-12.30 Uhr und donnerstags von 8-18 Uhr geöffnet. aa

VHS-Kurse in Langenargen

Orientalischer Tanz für Frauen, Mittelstufe und Fortgeschrittene: Der Kurs richtet sich an Frauen mit Tanzerfahrung. Margaretha Emser, 15 Termine; montags ab 22.09.2014, 20.30-22 Uhr; Bierkeller, UG, Friedrichshafener Str. 151. GA209321L.

Italienisch Mittelstufe 7, Niveau B1: Conversazione e ripetizioni della grammatica di „Espresso 2“ e „Espresso 3“ (Hueber Verlag), lettura e temi di attualità. Silvia Krotz, 15 Termine; montags ab 22.09.2014, 9-10.30 Uhr; SBS/Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14. GA409964LA.

Italienisch Grundstufe 8, Niveau A2: „A voi la parola“ (Klett-Verlag); Benvenuti! Raffaella Pagani, 15 Termine; montags ab 22.09.2014, 9-10.30 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA409814LA.

Englische Lektüre und Konversation, 14. Kurs, Niveau B1: Leichte Lektüre in „Tosca“ (Grünbaum Verlag) oder „Englisch lernen mit Krimis“. Ingeborg Radziwill, 13 Termine; montags ab 22.09.2014, 17-18.30 Uhr; Schule, Eingang via Goethestraße. GA406934LA.

Wirbelsäulengymnastik: Für Damen und Herren. Bitte Matte mitbringen. Nicolas Woitas, 15 Termine; Montags ab 22.09.2014, 19-20 Uhr; Schule, Alter Musiksaal. GA302038LA.

Spanisch Grundstufe 1, Niveau A1: „Perspectivas A1“, Bd. I, Lektion 1 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica“, ISBN: 978-3-464-20067-4); Anfänger ohne Vorkenntnisse. Hildegard Hagmann, 15 Termine; montags ab 22.09.2014, 19.30-21 Uhr; Schule, Raum M15. GA422102LA.

Stepptanz: Stepptanztraining für alle Altersstufen und Levels, vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich. Jasmin Wezler-Würtz, 17 Termine/22.67 UE; montags ab 22.09.2014, 19.15-20.15 Uhr; Bierkeller, UG, Friedrichshafener Str. 151. GA209120LA.

Fit-Fun-Funktionsgymnastik: Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Stefanie Pulter, 15 Termine/20 UE; Montags ab 22.09.2014, 17.45-18.45 Uhr; Festhalle, Bühne; GA302437LA

Easy conversation for breakfast, Niveau A2: Arbeiten mit der Zeitschrift „Spotlight“ (Spotlight Verlag). Nähere Informationen im Kurs. Gabriele Rothacher, 12 Termine; Dienstag ab 23.09.2014, 8.30-10 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA406709LA).

Conversation for breakfast, Niveau B1: Working with articles from „Spotlight“, British or American newspapers or magazines. Gabriele Rothacher, 12 Termine; dienstags ab 23.09.2014, 10.15-11.45 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA406824LA.

English „light“, Niveau A2: „Blooming Well“, Lektion 45 (Grünbaum Verlag). Die wichtigsten Kommunikationssituationen im Alltag erlernen. Ingeborg Radziwill, 12 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 17-18.30 Uhr; Schule, Eingang Goethestr., Raum M13. GA406010LA.

Spanisch gemütlich, 5. Kurs, Niveau A1: „Perspectivas A1“, Bd. I, Lektion 10 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica“, ISBN: 978-3-464-20067-4). Marion Frey, 12 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 10-11.30 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA422030LA.

Qi Gong Neu: Übungen zur Lebenspflege. Decke und bequeme Kleidung mitbringen. Kann von Krankenkassen bezuschusst werden. Rüdiger Breustedt, 10 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 18-19.30 Uhr; Kavalierhaus. GA301418LA*.

Italienisch Mittelstufe 7, Niveau B1: Conversazione e ripetizioni della grammatica di „Espresso 2“ e „Espresso 3“ (Hueber Verlag), lettura e temi di attualità. Silvia Krotz, 15 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 8.30-10 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA409962LA.

English Refresher Course, Niveau B1: In this course we will discuss various topics on the basis of short stories, Spotlight Magazine or newspaper articles taken from The New York Times. Juliane Schmidt, 10 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 18.30-20 Uhr; Schule, Raum M15. GA406826LA.

Italienisch Grundstufe 7, Niveau A2: „Espresso“, Bd. II, Lektion 7. Silvia Krotz, 15 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 10-11.30 Uhr; SBS/Villa Wahl. GA409706LA.

Faszination Panflöte, Fortgeschrittene: Eine Panflöte ist zum Spielen jeder Art von Musik in gleicher Weise geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; 14-tägig. Petronilla Bosch, 9 Termine; mittwochs ab 24.09.2014, 17.30-19 Uhr, Bierkeller, UG, Friedrichshafener Str. 151. GA208196LA.

Yoga, Grundkurs: Kraftvolle Form des Yoga. Durch eine Mischung aus Anspannung und Entspannung einen gesunden, beweglichen Körper und einen klaren ruhigen Geist fördern. Bitte Matte mitbringen. Lucie Widmann, 10 Termine; donnerstags ab 25.09.2014, 18-19.30 Uhr; Kavalierhaus. GA301129LA

Ausgleichsgymnastik: Mit Musik, Ausdauer, Koordination, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen das Körperbewusstsein schulen. Susanne Kloth, 15 Termine; donnerstags ab 25.09.2014, 9.15-10.15 Uhr; Kleine Turnhalle. GA302232LA.

Englisch 50 plus, 3. Kurs, Niveau A1: „Blooming Late“, Lektion 20 (Grünbaum Verlag); auch für Teilnehmer mit wenigen Vorkenntnissen. Ingeborg Radziwill, 12 Termine; donnerstags ab 25.09.2014,



Veranstaltungskalender

vom 21. August bis 28. August 2014

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17;
Fr. 16-18 Uhr

Donnerstag, 21. August
Wanderung: „Rheintalhöhenweg“
(WF: Bühler/ Krebs)

Besondere Hinweise
Do. 28. Aug. Bergtour: Säntisgebiet „Rund um die Ebenalpe“ (WF: Bühler/ Krebs).

17-18.30 Uhr; Schule, Raum M13. GA406905LA.

Power-Gym: Gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm zur Verbesserung von Kondition, Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit. Mit der Kursleiterin bitte in Verbindung setzen, Tel. 3251. Michaela Zell, 18 Termine; donnerstags ab 25.09.2014, 18.45-19.30 Uhr; Kleine Turnhalle. GA302438LA.

Yoga, Aufbaukurs: Dynamische, kraftvolle Form des Yoga. Bitte Matte mitbringen. Lucie Widmann, 10 Termin(e) (20 UE); donnerstags ab 25.09.2014, 19.30-21:00 Uhr; Kavalierhaus. GA301130LA.

Weitere Auskünfte, Preise und Besonderheiten bitte bei der VHS erfragen.

VHS-Außenstelle für Langenargen: Stefanie Pulter, Tel: 07543 - 9539060 oder im Internet unter www.vhs-bodensee-kreis.de

In eigener Sache:

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen.

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia
TV-HIFI-VIDEO-
MULTIMEDIA-TELEC
Bahnhofstr. 36
88085 Langenargen
Tel.-Nr. 07543/2088

Oder direkt an den Verlag:

Schwäbische Zeitung Tettngang
GmbH & Co.KG
Lindauer Str. 11
88069 Tettngang
Tel. 07542/9418-60

Bei der Annahmestelle Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.

In Oberdorf kann man sein Herz verlieren

Auf dem Hofgut Andreas Hofer kann sich, wie auch vergangenes Wochenende, das Mostfest sehen lassen. Schließlich funktioniert der Zusammenhalt bei den Veranstaltern, den Feuerwehrfreunden, generationenübergreifend, und alle helfen fleißig mit. „Bei der Feuerwehr machen wir alles zusammen“, kommentiert Wendelin Hofer, stellvertretender Zugführer der Feuerwehr Oberdorf, die allesamt unter Mithilfe ihrer Familien auf dem jährlichen Ereignis der Feuerwehrfreunde Oberdorf alle Hände voll zu tun hatte.

Um so königlicher amüsierten sich die zahlreichen Gäste des Festes. Die Auswahl an den liebevoll vorbereiteten schwäbischen Köstlichkeiten nahm kein Ende. Die erforderlichen Grundlagen zum ausgiebigen Scherzen und Lachen haben denn auch ihren besten Ruf: Die Zutaten allesamt aus regionalem Anbau und von den Herzensdamen der Feuerwehrleute zubereitet, so gab es für manchen Besucher auch fast kein Entkommen mehr. Festbraten, Kuchenbuffet, Dinnete, Vesperplatten und reichlich guter Most wurden genossen. Neben der Traktorenausstellung gab es eine mindestens so spektakuläre Ausstellung an Drahteseln, mit denen vorsichtshalber angeeignet worden war.

„Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben...“

Und ganz wie Rainer Maria Rilke sein Gedicht „Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr groß...“ beschließt: „Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben...“, dürfte das Mostfest in Oberdorf auch als Abschied vom Sommer mit seinen Verlockungen und Versuchungen in Erinnerung bleiben.

Zum Programm gehörte Unterhaltungsmusik mit den „Allgäu Drei“ und der Sonntagsfrühschoppen mit den „Stehgreiflern“, zum Ausklang wurde mit den „Allgäuern Stimmungsmachern“ gelacht – auf das Mostfest geht man am besten mit Freunden.

Beim Mostfestsägewettbewerb gewannen Andreas Wenzler und Anreas Specker als „Kommunal-Power Kressbronn“ vor der Dorfkapelle Goppertsweiler. Das Team Birk/Dillmann von der Oberdorfer Feuerwehr ließ sich höflich von den Gästen besiegen: Mit der Dorfkapelle aus Goppertsweiler verbindet schon allein der Blutfreitag, an dem die Oberdorfer Blutreitersgruppe von den Musikanten begleitet wird.

Nach dem Mostfest „hat es sich“ bis auf Weiteres auch im Kalender der beliebtesten Feste, nur noch das Rindleswiesenfest in Oberdorf steht an, die Nächte werden schon kalt, bis dann die Narren wieder am Zuge sind.



Sonntagsfrühschoppen mit den Stehgreiflern, aus Ahausen/Bermatingen bei sommerliche Temperaturen.

Feuerwehr? –Augen auf die Fahrbahn richten!

Sich in Oberdorf in die Augen zu schauen, und sei es auch nur im Vorbeifahren, kann Folgen haben. Da sollte jede schon mal wissen, was auf sie zukommt. Denn in der Erfolgsspur bewegt sich nicht nur seit Jahren das Mostfest der Feuerwehrfreunde, bewährt hat sich auch die Verpflichtung aller Partnerinnen und Zukünftigen der feschen Oberdorfer Feuerwehrmänner: „Wer sich einen von der Feuerwehr in Oberdorf erwählt“, sind sich Ralf Brugger und Wendelin Hofer einig, „der wird auf dem Mostfest in Oberdorf am Sonntag um 7.30 Uhr beim Kartoffelschälern zu finden sein.“ – wer da zur Wahl zugelassen wird, da lassen sich die Oberdorfer aber nicht in die Karten schauen. Die Presse war bei denen, die ihr Glück schon gefunden haben, nicht erwünscht – oder aber, es muss ein Geheimnis bleiben, wie viele Damen nun tatsächlich für die Beilage zum Braten angelacht werden müssen: Es geht um zentnerweise Kartoffeln für den Salat.

Wenn es wirklich brennt, sind die „Feuerwehrfrauen“ Oberdorfs nicht zur Stelle, weil es in der Oberdorfer Feuerwehr, ganz im Gegensatz zur Langenargener, keine ausgebildeten Feuerwehrfrauen gibt. Ganz im Sinne von Kreisbrandmeister Henning Nöh ist jedenfalls hier der nächsten Frau, die sich in Oberdorf zur Feuerwehrfrau ausbilden lässt, die mediale Aufmerksamkeit gewiss. „Frauen sind Katastrophen... gewachsen“, ist nur einer der vielen Slogans, der derzeit bundesweit für mehr Frauen in den Feuerwehren wirbt.

Dass die „Oberdorfer Feuerwehrfrauen“ mit der Wahl der Bezeichnung ihrer Gruppe indirekt damit möglicherweise auf ihre Partner verweisen könnten, muss

aber strikt von der Hand gewiesen werden.

Endlich zum Fest: Festgehalten werden muss nicht nur, wer weiche Knie bekommt beim Anblick eines Oberdorfer Feuerwehrjunggesellen, festgehalten werden sollte auch an Traditionen, vor allem, wenn sie lustig sind. Eine davon ist mit Sicherheit der Mostfest-Sägewettbewerb, bei dem schon mehrere Kerle als Stammhalter erhalten müssen, damit ordentlich festgestellt werden kann, wer denn da nun am besten hält, was er selber nie versprochen hat.

Ausgetragen wird das mit der Waldsäge. Auch erst nach zwei vollen Tagen nicht nur alkoholfreier Getränke.

Gewonnen hat dabei das Paar, dessen Scheibe als erstes auf dem Boden aufgeschlagen ist.



Hier ging es vergangenes Wochenende rund – eine ordentliche Grundlage brauchte, wer zwei Tage lang auf dem Mostfest der Feuerwehrfreunde in Oberdorf mithalten wollte. Beim Sägewettbewerb ließen sich die Oberdorfer von den Gästen besiegen. Andreas Wenzler und Andreas Specker von der „Kommunal-Power Kressbronn“ (vorne) haben es dann vor der Dorfkapelle Goppertsweiler geschafft. Bilder: tv



Kommentiert von Franz-Josef Dillmann von den Feuerwehrfreunden Oberdorf lieferten sich Power-Kerle harte Duelle, wobei noch nicht vollständig geklärt werden konnte, ob es schwieriger ist, den Bock zu halten oder den Stamm zu bearbeiten.

Mit den Gutscheinen für zwei beliebte Oberdorfer Gasthäuser, übergeben durch



Zugführer Ralf Brugger, in der Tasche konnten sich die ersten beiden Gewinner beim später einsetzenden Regen retten, die Übrigen mussten Most und Vesperplatte gegen einen trockenen Heimweg

abwägen. Der Abbau des Festes dürfte demnach auch unter realistischen Löschbedingungen stattgefunden haben. Den Oberdorfer Feuerwehrfreunden ist dabei erneut die logistische Herausforderung

eines besonders gut besuchten Festes gelungen, zu dem nicht nur die Musiker besonders gerne kommen. Ade, Du schönes Oberdorf, die in Deine Augen geschaut haben, um die ist es geschehen. tv

Oberdorfer Moschtfest



Die Feuerwehrfreunde Oberdorf samt den fleißigen Frauen haben beim traditionellen Mostfest allen Grund zur Freude. ah/Bild: ah

Fleißigster Oberdorfer (links): Andreas Hofer hat neben den Stunden bei der Freiwilligen Feuerwehr über 800 Stunden zum Bau des DGH beigetragen. Volles Berufsleben, zudem die Übernahme des elterlichen Hofes. Auch die Sporthütte an der Argen trägt seine Handschrift, Mitglied der Blutrreitergruppe. Überall wird er nicht nur für seine Tatkraft geschätzt.



Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlosssturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: dienstags, 10 Uhr; Info-Tel. 9398360	Kinderspielpl./Ufer
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; donnerstag, 9.45 Uhr Eintritt frei	St. Martinskirche
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Aquafitness: donnerstags, 18.30 Uhr	Strandbad
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort
Freitag, 15. August	
9 Uhr Kinderprogramm: „Piratenfahrt“; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Tel. 933092	Gondelhafen
18 Uhr Kunstparkeröffnung „Friede?“	Uferanlagen
18.30 Uhr „Ferragosto“ – Bouleturnier mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli	Kavalierhausbahn
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: Armida Quartett; Streichquartett	Schloss Montfort
Samstag, 16. August	
8 Uhr Internationales Herren-Turnier der Eisstockschießen	Sportzentrum
20 Uhr Lagerfeuer mit Märchenstunde	Strandbad
20 Uhr Rindleswiesenfest	Oberdorf
Sonntag, 17. August	
8.30 Uhr Internationales Mixed-Turnier und Duo-Turnier der Eisstockschießen	Sportzentrum
Beginn der Kinderspielstadt Mini-LA (bis 22. August)	Schlosspark
Dienstag, 19. August	
18 Uhr Tango Argentino: Praktika/Übungen; Terrasse/Saal; Eintritt	Schloss
19.30 Uhr Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss
Mittwoch, 20. August	
20 Uhr Tanzabend auf der Terasse/im Saal	Schloss
Donnerstag, 21. August	
8-13 Uhr Wochenmarkt	Umlandplatz
9 Uhr Führungen durch das Eriskircher Ried; ab Naturschutzzentr. Eriskirch	NAZ
14.30 Uhr Kinderprogramm „Die Geheimnisse des Waldes mit dem Jäger entdecken!“, Anmeld: Tel. 933092; Treff: Kläranlage in Eriskirch/Gmünd	Eriskirch
15 Uhr Kinderprogramm: Eisstockschießen im Eisstockschießenclub Anmeldung über: Tel. 07541 - 970822	Sportzentrum
Freitag, 22. August	
9 Uhr Kinderprogramm: „Piratenfahrt“; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Tel. 933092	Gondelhafen
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: Kinderszenen – Classic meets Jazz – mit Peter Vogel, dem Leiter der Schlosskonzerte, und seinem C-Jazz-Ensemble	Schloss
Samstag, 23. August	
10.30 Uhr Kinderprogramm: „Besuch bei der Feuerwehr“; Anmeld.: 933092	Feuerwehrhaus
Sonntag, 24. August	
20 Uhr Promenadenkonzert mit dem Akkordeonclub „Junge Oldies“	Konzertmuschel

Unsere Kleinsten



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amtshausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Unsere Wilden



Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de



Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse bis ca. 16 Jahren mit gemütlicher Sofaecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 12-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links im Raum A11.

Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendfeuerwehr: Mo., 28. Aug., 18 Uhr, Übung. mb

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. susanne.wagner@bodenseekreis.de sw

Die Unsrigen laden ein

Freiw. Feuerwehr: Montag, 18. August, 20 Uhr, Übung Technische Hilfe Zug 1,2 und Oberdorf. ws

Freiw. Feuerwehr: Montag, 25. August, 20 Uhr, Ausfahrt Gruppe 2. ws

Spielstadt Mini-L.A.

Kuchenspenden willkommen

Vom 17.-22. August regieren die Kinder wieder den Schlosspark. Mini-L.A., die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild, hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 27 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 230 Kinder ihre Kinderstadt Mini-L.A. durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder bestens bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden.

Für den Elterngarten sind Kuchenspenden besonders willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür. bma

Kleine Piraten stechen wieder in See

Am Freitag, 15. August, startet wieder das historische Segelschiff Lädine mit zahlreichen kleinen Piraten zu einer abenteuerlichen Rundfahrt auf dem Bodensee. An Bord werden Piratengeschichten und Anekdoten über die Seefahrt auf dem Bodensee in früheren Zeiten erzählt. Die Kinder dürfen sich ihr eigenes Piratenschwert basteln und zur Stärkung gibt es Wienerle und Piratensaft.

Abfahrt ist um 9 Uhr ab Gemeindehafen Langenargen.

Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, in der Tourist Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092. Bei schlechter Witterung entfällt die Piratenfahrt.

Weitere Infos: Tourist-Information Langenargen

Kinderschutzbund Friedrichshafen

Ausbildung für das Kinder- und Jugendtelefon beginnt – Thema „Klientenzentrierte Gesprächsführung“ ab Ende Oktober 2014

Von Montag bis Freitag zwischen 14 und 20 Uhr steht das Kinder- und Jugendtelefon auch in Friedrichshafen beim Kinderschutzbund nicht still. Liebeskummer, Reibereien mit den Freunden oder Klassenkameraden oder auch um Sorgen wie die Trennung der Eltern, Gewalt in der Familie, Sucht oder sexuellen Missbrauch sprechen die jungen Anrufer an. Der Kinderschutzbund bietet ab 21. Okt. die „Klientenzentrierte Ausbildung“ für neue Berater/Innen an.

„Viele Kinder sind nachmittags allein zu Haus und haben keinen Ansprechpartner, mit dem sie über ihren Kummer oder Schulsorgen sprechen können“, wissen die Berater am Kinder- und Jugendtelefon zu berichten, „oft ist gar nicht der konkrete Rat gefragt, sondern vielmehr jemand, der sich Zeit nimmt und zuhört.“

Zuhören, ernst nehmen und gemeinsam mit den jungen Anrufern einen Weg finden, das wollen Beraterinnen und Berater, die für den Deutschen Kinderschutzbund Friedrichshafen ehrenamtlich am Kinder und Jugendtelefon arbeiten.

Um Beraterinnen und Berater darauf vorzubereiten, erarbeitet die Diplompsychologin Sylvia Kores mit den Teilnehmern während der Schulung Wege, solche Gespräche mit Kindern und Jugendlichen anzugehen. Angesprochen sind Menschen ab 18 Jahren, die Einfühlungsvermögen, aber auch die Lust an der persönlichen Weiterentwicklung mitbringen.

Ein neuer Kurs beginnt am 21. Oktober um 19 Uhr im Blauen Haus des Kinderschutzbundes, Schanzstraße 19. Der Kurs, der die Teilnehmer nicht nur für das Kinder- und Jugendtelefon, sondern auch für viele Alltags- und berufliche Situationen fit macht, findet an 30 Abenden einmal die Woche à zwei Stunden statt.

Informationsabend am Dienstag, 30. September, 19 Uhr

Die Teilnehmer verpflichten sich lediglich, 200 Stunden „Dienst“ am Kinder und Jugendtelefon zu machen. Nach dieser Zeit erhalten sie ein qualifiziertes Zertifikat. Die ehrenamtliche Arbeit für den Kinderschutzbund findet im Team statt und wird von Supervisionen begleitet.

Info: Kontakt über 07541 - 22124 (Anrufbeantworter) oder dksb.fn@t-online.de. Informationsabend am Dienstag, 30. September, 19 Uhr, im Blauen Haus, Schanzstraße 19; Kursbeginn ab 21. Oktober. kinderschutzbund

Naturschutzzentrum

Familienaktionen des Naturschutzzentrums Eriskirch – Angebot in den Ferien

Auch in den Sommerferien bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch viele Veranstaltungen an, die alle am Naturschutzzentrum (NAZ) beginnen. Die Dauerausstellung sowie die Wechselausstellung „Natur findet Stadt“ sind bei freiem Eintritt von Dienstag bis Donnerstag von 14-17 Uhr, von Freitag bis Sonntag von 10-13 Uhr und von 14-17 Uhr zu besichtigen.

„Naturerlebnis Eriskircher Ried“: Naturkundliche Führung für Kinder und Er-

wachsene. Jeden Donnerstag bis 11. September 2014, jeweils 9 Uhr, Treffpunkt am Naturschutzzentrum Eriskirch, zwei Std.; ohne Anmeldung.

„Blütenzauber“: Familienaktion für Kinder ab fünf Jahren/Eltern/Großeltern; mit Moni Müller. Dienstag, 19. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, Dauer: 2 Std.; ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag 3 €.

„Wir bauen unseren eigenen Kesch“: Familienaktion für Kinder ab acht Jahren/Eltern/Großeltern mit Moni Müller. Dienstag, 26. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ; Dauer 2,5 Std.; Unkostenbeitrag je Kesch: 4 €; Anmeldung notwendig (Tel. 07541 - 81888).

„Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht“: Führung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren mit Luis Ramos. Samstag, 30. August, 19.30 Uhr, Treff: Naturschutzzentrum; Dauer: 2,5 Std.; ohne Anmeldung. Teilnahme frei, Spenden erbeten, Mückenschutz erforderlich.

„Spinnen – faszinierende Mini-monster“: Beobachten, staunen und Bastelspaß; Familienaktion für Kinder ab sechs Jahren/Eltern/Großeltern mit Moni Müller. Dienstag, 2. Sept., 10 Uhr; Treffpunkt: NAZ; Dauer: 2 Std.; ohne Anmeldung. Unkostenbeitrag 3 €.

Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstr. 24, Tel.: 07541 - 81888; www.naz-eriskirch.de gk

Irrtum des Wetterfroschs

Ein Frosch, im Glase eingefangen,
versucht ins Freie zu gelangen.
Von seinem Fänger musst' er hören,
er ließe sich vom Wetter stören,
besonders weil er ganz verwirrt
sich in der Freizeitplanung irrt.

Der Frosch, er weiß, des Menschen Wonne
ist Himmelblau und warme Sonne.
So klettert er vermittels Leiter -
hier als des Menschen Gastarbeiter -
in Richtung Sonnenschein nach oben
und hofft, der Mensch, er wird ihn loben.

Doch es verdunkelt sich der Himmel.
Und dieser Mensch, der böse Lümmel,
setzt einen Deckel auf das Glas.
Zu Ende ist der Kletterspaß. -
Der Frosch, er hat sich wohl geirrt;
jetzt sitzt er da und ist verwirrt.

Axel Rheineck

Regionalwerk Bodensee wurde als sozial engagiertes Unternehmen ausgezeichnet

Im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung erhielt das Regionalwerk Bodensee jüngst den Titel „Sozial engagiert 2014“. Die Auszeichnung wurde von der Caritas und dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg vergeben. Insbesondere das Engagement des Regionalwerks für den Fußballjugend-Cup in Meckenbeuren wurde damit honoriert. Das teilt das Unternehmen mit.

Bereits seit 2008 ist das Regionalwerk Bodensee Namens gebender Hauptsponsor des Jugend-Cups in Meckenbeuren. Jedes Jahr im Juli lockt das Turnier über 1000 junge Kicker aus ganz Baden-Württemberg und Bayern von den Bambini bis zur C-Jugend nach Meckenbeuren. Seit 2012 wird der Regionalwerk Bodensee Jugend-Cup auch als Hallenturnier veranstaltet.

„Für uns als regionales Unternehmen ist dieses vielfältige Engagement über das Geschäftliche hinaus selbstverständlich“, erläutert Ute Schönwolf, die das Thema Sponsoring beim Regionalwerk betreut. So punktet das Regionalwerk im Sport mit Spenden, Sponsoring und Vereinsprämien beim Fußball, Handball und bei den Basketballern der „Regionalwerk Eagles Eriskirch“. Im sozialen Bereich werden die Bürgerstiftungen Tettngang und Langenargen unterstützt.

Auch die Partnerschaft mit den Basketballern der Regionalwerk Eagles Eriskirch wurde im vierten Jahr fortgeführt. Außerdem wurden verschiedene Ferienbetreuungsangebote in den Gemeinden unterstützt.

Zudem begrüßte das Regionalwerk Bodensee Lehrer aus Schulen der Region im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung Beruflicher kaufmännischer Schulen „Lehrerfortbildung in Betrieben“.

Das Engagement bei den „Lesepaten“ Schwäbischen Zeitung wurde ebenfalls um ein Jahr verlängert. rwb

Großes Kreisfamilienfest

Am 3. Oktober gibt es „Musik und Kunst für alle“

Es findet nur alle zwei Jahre statt und sucht laut Pressemitteilung in Baden-Württemberg und darüber hinaus seinesgleichen: Das Bodenseekreis-Familienfest am 3. Oktober in Schloss Salem. 2010 und 2012 begeisterte es jeweils mehrere zehntausend Besucher. In diesem Jahr gibt es nun die dritte Auflage dieser jungen Landkreistradition. Das Motto dieses Mal: „Musik und Kunst für alle – kreativ und engagiert im Bodenseekreis“. „Es wird Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Präsentationen und Führungen geben mit Klassik, Blas- und Rockmusik,

Chören, Malerei, Bildhauern, Theatergruppen und noch vielem mehr“, kündigt Landrat Lothar Wölfle an. Salems Bürgermeister Manfred Härle fügt hinzu: „Wir wollen das Schlossgelände in eine Atmosphäre aus Klängen, Stimmen, Kreativität, Geschäftigkeit und Neugierde tauchen, und alle sind gleichermaßen mittendrin.“ Schon jetzt seien alle Bürger und Gäste des Bodenseekreises eingeladen, auf diese Weise gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit zu feiern, so die beiden Kommunalpolitiker.

Das komplette Programm wollen die drei Veranstalter Landkreis, Gemeinde und Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Mitte September bekanntgeben. So viel sei aber jetzt schon klar: „Wie bei den ersten beiden Festen wird für Jung und Alt und für fast jeden Geschmack etwas geboten“, sagt Bürgermeister Härle.

Besondere „Leckerbissen“ werden dabei eine offene Bühne für Musik und ein großes Chor-Ereignis sein. „Damit ist die herzliche Einladung verbunden, das Kreisfamilienfest mitzugestalten

und ihm eine ganz persönliche ‚Note‘ zu geben“, sagt Landrat Wölfle. Bands, Musiker, Sänger, Liedermacher und Chöre aller Musikrichtungen, die Lust haben, beim Kreisfamilienfest aufzutreten, können sich noch in den nächsten Wochen über www.bodenseekreis.de/kreisfamilienfest dafür anmelden. Zum krönenden Abschluss des großen Festes soll es dann auch noch ein Großchor-Ereignis geben, bei dem alle mitsingen können. lra

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

In Zusendungen bitten Fotograf und Verfasser benennen. Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

ANNAHMESCHLUSS:

Für den redaktionellen Teil:
Redaktionsschluss: **Di., 12 Uhr.**
redaktion@montfortbote.de

Für den Anzeigenteil:
anzeigen.tettngang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Lionsclub Tettngang Montfort erfreut Heimbewohner des Hospitals

Schiffahrt für Senioren

Präsident Dr. Adolf Bretzel vom Lionsclub Tettngang Montfort besuchte die Heimbewohner vom Hospital zum Hl. Geist in Langenargen bei ihrem Sommerfest und hatte zu deren Überraschung einen Scheck über 500 Euro dabei.

Da strahlte nicht nur der Sonnenschein; auch die Gesichter der älteren Menschen gaben die Freude wider als sie erfuhren, dass sie von dem Geld eine Schiffahrt machen dürfen. Nach der Ansprache des

Hospitalleiters Reinhard Zünder folgte erst ein Sitztanz, bevor der Präsident des Lionsclub den Scheck überreichte.

Das Geld stammt, wie im vergangenen Jahr, vom Kuchen- und Kaffeeverkauf bei der Leistungsschau zur Saisoneroöffnung in Langenargen.

Insgesamt kamen 1000 Euro zusammen. Die zweiten 500 Euro gingen an die Pfadfinder (VCP) von Langenargen.

Dr. Adolf Bretzel betonte, wie sehr es dem Lionsclub Tettngang Montfort selbst Freude mache, älteren Menschen eine Freude zu bereiten. „Eine Schiffahrt ist dafür wie geschaffen.“

Reinhard Zünder bedankte sich im Namen seiner Schützlinge. lions



V. l.: Dr. Adolf Bretzel, Präsident des Lionsclub Tettngang Montfort, überraschte Anwohner und Heimleiter Reinhard Zünder vom Hospital zum Heiligen Geist in Langenargen mit einem Scheck aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf des Clubs auf der Leistungsschau bei der Saisoneroöffnung.
Bild: lions

Sport

Zimmermann gewinnt Rennen am Slovakiaring

Tim Zimmermann aus Langenargen hat am Sonntagnachmittag sein erstes Formelrennen seiner Karriere gewonnen. Der Serienneuling fuhr im dritten Rennen des ADAC Formel Masters-Wochenendes am Slovakiaring (8.-10. August) vom neunten auf den ersten Platz nach vorne. Mit einem zweiten Platz am Tag zuvor sammelte Zimmermann damit wichtige Punkte für die Gesamtwertung.

Kurz nach 15 Uhr am Sonntagnachmittag (10. August 2014) war es dann so weit. Tim Zimmermann kletterte zum ersten Mal in seiner noch jungen Karriere im Formelsport auf das oberste Treppchen. Im dritten und letzten Rennen des ADAC Formel Masters am Slovakiaring ließ Zimmermann das restliche Fahrerfeld hinter sich und konnte sein Glück kurz danach kaum fassen. „Das ist ein unfassbares Gefühl“, ist Zimmermann direkt nach seinem Rennen überwältigt. „Das kannst Du eigentlich gar nicht beschreiben.“

Besonders groß war die Freude wohl auch, weil die Ausgangslage für den Förderpiloten der „Deutsche Post Speed Academy“ vor dem Rennen alles andere als hervorragend war.

Im zweiten Rennen am Sonntagmorgen fand sich Zimmermann nach einem Schubser eines Konkurrenten im Gras, und später, nach einer starken Aufholjagd, auf Platz neun wieder. „Da war ich ziemlich angefressen“, erinnert sich der 17-jährige später. „Und das nicht nur, weil ich ohne Schubser um den Sieg hätte mitfahren können“.

Denn Zimmermann musste dann auch am Nachmittag von Startplatz neun ins Rennen gehen. „Ich hatte nichts zu verlieren in diesem Rennen“, sagt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. „Mit ein bisschen Wut im Bauch wollte ich diese kleine Chance aber dann nutzen.“ Und das tat er dann auch. Schon nach kurzer Zeit fuhr sich Zimmermann auf Rang fünf nach vorne. Zwei Runden vor Schluss war der 17-Jährige dann Dritter. „Ich habe gespürt, dass da noch mehr drin war und hab noch mal alles aus mir und dem Auto rausgeholt“, so Zimmermann. Und das hat dann auch prima funktioniert. Der Langenargener schnappte sich beide vor ihm fahrenden Lotus-Piloten und fuhr als Erster über den Zielstrich.

Mit diesem Sieg und den Plätzen neun und zwei in den ersten beiden Rennen ist nicht nur Tim Zimmermann mehr als zufrieden.

„Das war heute sein Meisterstück“, sagt Teamchef Hannes Neuhauser über seinen Schützling und der gibt die lobenden Worte gern zurück.

Tennis – Noah Wallace aus Langenargen kehrt als Sieger aus Metzgingen zurück

Traditionell finden in Metzgingen jährlich in der ersten Ferienwoche die Jugend-Open statt, ein deutsches Ranglistenturnier für die Altersgruppen U10 bis U18.

In einem gut besetzten Feld von 32 Spielern in der Altersklasse U16, welches einige Spieler über die Qualifikationsrunde erreichen mussten, war der Langenargener an Position vier gesetzt.

Während sich in den ersten beiden Runden die Favoriten noch durchsetzen konnten, mussten sich im Viertelfinale bereits einige gesetzte Spieler verabschieden. Allerdings nicht der Langenargener Noah, der im Halbfinale auf den an Platz eins gesetzten Spieler traf. So-

lide Leistungen in den vorhergehenden Matches waren eine gute Grundlage für das wichtigste Spiel des Turniers. Von Beginn an spielte Noah ein sehr konzentriertes Match und versuchte sein taktisches Konzept in die Tat umzusetzen. Sein Gegenüber, der auf Verbandsebene einiges an Erfahrung mitbrachte, konnte nur mit variablem und druckvollem Spiel aus der Balance gebracht werden. Genau dies gelang im ersten Satz unerwartet gut mit einem Ergebnis von 6:1. Der zweite Satz allerdings forderte dann allen Arbeitseinsatz, um das Spiel mit 6:4 in zwei Sätzen nach Hause zu bringen. Im Finale konnte sich Noah Wallace mit 6:0, 6:1 durchsetzen und einen weiteren Turniersieg im leistungsstarken Stuttgarter Raum für den Tennisclub Meckenbeuren-Kehlen und Trainer Sergej verbuchen. bw/od



Auch dieser Vorhandschlag im Halbfinale trug für Noah Wallace zum Sieg bei. Bild: bw

„Das Team hat nicht nur heute einen großartigen Job gemacht“, freut sich Tim Zimmermann. „Das Paket war an diesem Wochenende einfach der Wahnsinn.“

Am Nürburgring soll dieser Wahnsinn in drei Wochen dann weitergehen. Vom 29.-31. August macht die ADAC Formel Masters dann in der Eifel Halt. ml



Überglücklich: Tim Zimmermann nach seinem Sieg am Slovakiaring.

Bild: at

Aus der Nachbarschaft

Losverkauf zum Bähnlesfest Tett nang beginnt – Lionsclub Tett nang Montfort erneut mit attraktiver Lotterie zugunsten Bedürftiger

Der Lionsclub Tett nang Montfort startet am Samstag, 16. August, seinen Losverkauf für die beim Bähnlesfest in Tett nang am Sonntag, 14. September, spektakuläre Lotterie „Karibische Schatzsuche“ mit der größten Lostrommel der Welt, einem Betonmischer. 1200 Lose werden zu je fünf Euro verkauft. Das eingenommene Geld kommt wieder hilfsbedürftigen Familien und Kindern, Jugendförderprogrammen und vielen anderen sozialen Projekten zugute. Die Lose können unter anderem in Langenargen in der Buchhandlung Inge Jäger, Marktplatz 14, erstanden werden.



Mit dieser Lostrommel wird auf dem Bähnlesfest in Tett nang der Gewinner der 1200 Lose gezogen werden. Der Losverkauf hat begonnen. Bild: lions

Großzügige regionale und überregionale Sponsoren haben dafür gesorgt, dass attraktive Preise verlost werden können – Mitmachen lohnt sich also.

Die Ziehung der Gewinner wird beim Bähnlesfest um 16 Uhr am Schlosseingang öffentlich erfolgen. Tett nangs Bürgermeister Bruno Walter wird wieder als Glücksfee fungieren.

Die Liste der gezogenen Gewinnlose und die Gewinnausgabestellen werden über die örtliche Presse und im Internet bekannt gegeben. Neben der Lotterie haben Kinder tagsüber die Möglichkeit, aus einem Sandhaufen „Goldtaler“ auszubuddeln, die sofort in Gewinne umgetauscht werden können. An der „karibischen Saftbar“ gibt es schmackhafte, alkoholfreie Mixgetränke.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.lions-tt.de zu finden. lions

– Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT“ ins Leben gerufen, da die Leistungen zur „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft“ bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres auf jährlich 120 € begrenzt sind und im Einzelfall, wie sich die letzten Jahre herauskristallisiert hat, doch sehr knapp bemessen sind.

Mit der Unterstützungszusage durch die Bürgerstiftung Langenargen kann gezielt für Kinder und Jugendliche aus Langenargen, eine Aufstockung des vom Jobcenter bereitgestellten Betrages erfolgen, wodurch folgende Dinge finanziert werden können:

- Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit
- Unterricht in künstlerischen Fächern (zum Beispiel Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung.
- Teilnahme an Freizeiten (Hüttenaufenthalte, Zeltlager,...)
- Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Aktivität stehen (wie z.B. Fußballschuhe, Instrumente)

Anträge sind an das Jobcenter Landratsamt Bodenseekreis zu richten. Das Jobcenter prüft in jedem Fall die Bedürftigkeit nach den vorgegebenen, gesetzlichen Kriterien.

Für die Fälle, in denen das jährliche Budget von 120 € überschritten ist, wird der Antrag an die Bürgerstiftung Langenargen weitergeleitet, welche dann über eine Aufstockung des Budgets für den jeweiligen Antrag entscheidet. ti

Eulenspiegel Wasserburg: Live Konzert der Gomera Street Band. Freitag, 15. August, 20 Uhr. ili

Die Berufsberatung hilft bei der Ausbildungsstellensuche

Noch freie Ausbildungsstellen im Bodenseekreis

In der Berufsberatung Friedrichshafen und Überlingen können sich Interessierte von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr ganz unkompliziert und ohne Anmeldung beraten lassen.

Derzeit sind noch mehr als 277 (Stand: 31. Juli) freie Ausbildungsstellen im Bodenseekreis zu besetzen. Somit gibt es noch beste Chancen auf einen erfolgreichen Berufsstart.

Wer Interesse an einer Ausbildungsstelle hat, kann direkt mit einem Berufsberater darüber sprechen. „Beginne die Ferien mit einem Besuch bei uns und Du kannst aus verschiedenen Angeboten auswählen“, appelliert Franziska Ehrle, die Teamleiterin der Berufsberatung, an die Jugendlichen.

Berufsberatung gibt es in den Agenturen in Friedrichshafen, Eugenstr. 41 oder in Überlingen in der Friedhofstr. 30.

Bei der kostenlosen Hotline der Agentur für Arbeit kann man sich unter Tel.: 0800 - 4555500 auch für einen festen Beratungstermin anmelden. aa

Die Bürgerstiftung Langenargen unterstützt das Bildungs- und Teilhabe-Paket (BuT)

Mit dem von der Bundesregierung geschürften Paket, soll bedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine bessere Chance auf Bildung und Teilhabe am kulturellen Leben gegeben werden.

In Ergänzung zu diesem Hilfspaket hat das Landratsamt Bodenseekreis, als zuständige Behörde mit seinem Jobcenter das sogenannte BiNuBu-Projekt „Bildungsregion Bodenseekreis – Initiative Null Prozent Jugendarbeitslosigkeit

Gastfamilien gesucht

Wer hat ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Wer hat Freude am Umgang mit Menschen, und könnte sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Gesucht werden im gesamten Bodenseekreis engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Die Gastfamilien erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch den Fachdienst der St. Gallus-Hilfe sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

St. Gallus-Hilfe gGmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751 - 9771230, www.st.gallus-hilfe.de sgh